



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

Zurück zur Übersicht
Infekt News

COVID-19: 10.906 neue, laborbestätigte Fälle in Baden-Württemberg

02.12.2021

7-Tage-Inzidenz beträgt landesweit 517,6



Pixel-Shot - stock.adobe.com

Nach einer Stagnation der Fallzahlen von Mitte August bis Mitte Oktober 2021 ist seit der Kalenderwoche 42 ein starker Wiederanstieg der übermittelten Neuinfektion zu beobachten. Seit Beginn der Pandemie wurden bislang insgesamt 857.860 laborbestätigte COVID-19-Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet, darunter 11.878 Todesfälle. Die 7-Tage-Inzidenz beträgt landesweit 517,6 pro 100.000 Einwohner. Bislang wurden acht Fälle der Omikron-Variante (B1.1.529) aus Baden-Württemberg an das Landesgesundheitsamt übermittelt.

Der Anteil der Infizierten > 60 Jahre an allen Fällen innerhalb der letzten 7 Tage beträgt 14 %; der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 -19 Jahre) 29 %. Seit 1. September 2021 wurden 1.059 COVID-19-Ausbrüche aus Schulen mit insgesamt 5.076 SARS-CoV-2-Infektionen und 267 COVID-19-Ausbrüche aus KITAs mit insgesamt 1.433 SARS-CoV-2-Infektionen übermittelt.

Nach Daten des DIVI-Intensivregisters (www.intensivregister.de) von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind mit Datenstand 02.12.2021, 12:30 Uhr 655 COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung, davon werden 345(52,7%) invasiv beatmet. Der Anteil an COVID-19 Fällen in intensivmedizinischer Behandlung an der Gesamtzahl der betreibbaren ITS-Betten beträgt 29,1%.

Lagebericht

Kategorie:

Infekt News